

Das Velo im Unterricht

Mobilität tangiert Umwelt-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Gesundheitsfragen. Mobilität bildet daher ein attraktives Unterrichtsthema, welches im Zusammenhang mit dem Velo betrachtet werden kann. Es bietet SchülerInnen und Lehrpersonen fächerübergreifend viele spannende Anknüpfungspunkte für einen handlungs- und erlebnisorientierten Unterricht. Themen wie Ressourcenverbrauch, Klimaschutz, Gesundheit, Bewegung und Ernährung lassen sich unter diesem Blickwinkel gut beleuchten.

Das Velo kann grundsätzlich in allen Kompetenzbereichen des Fachbereichs «Natur, Mensch, Gesellschaft» des Lehrplan 21 integriert werden. Das Thema Mobilität ist beispielsweise in den Kompetenzen NMG.7.3 oder TTG.3.A.1 sowie in der Kompetenz RZG.2.4 verankert. Das Velo ist im Fachbereichslehrplan «Bewegung und Sport» in der Kompetenz BS.5.1 verankert.

Ziel einer nachhaltigen Mobilitätserziehung sollte sein, dass sich Kinder und Jugendliche lustvoll und kritisch mit dem Mobilitätsverhalten auseinandersetzen können und umweltfreundliche Verkehrsmittel aus eigener Erfahrung kennen. Das Velofahren sollte dabei ganzheitlich betrachtet und nicht bloss auf motorische Fähigkeiten oder Aspekte der Verkehrserziehung reduziert werden.

Lehrerinnen und Lehrer müssen das Thema keineswegs alleine stemmen. Viele Projekte und Themen lassen sich Dank Unterrichtshilfen und mit Unterstützung von externen Partnern angehen – sei es als Thema in einer Schulstunde, als Praxis in der Verkehrsinstruktion oder als Erlebnis bei einem Velo-Ausflug mit der Klasse.

Rechtliche Grundlagen

Bei von der Schule organisierten Aktivitäten stellt sich häufig die Frage nach der Haftung. Haftpflicht kann entstehen, wenn im schulischen Bereich eine Schülerin oder ein Schüler verletzt wird. Durch eine verantwortungsbewusste Wahrnehmung der Obhutspflicht können Lehrkräfte das Risiko eines Haftpflichtfalles praktisch ausschliessen. Schadenersatzfolgen ergeben sich für Lehrkräfte nur dann, wenn sie vorsätzlich oder grobfahrlässig gehandelt haben.

Empfehlungen der «Allianz Schule+Velo»

Einbezug im Unterricht

Der Einbezug des Velos in den Unterricht ist für die erfolgreiche Veloförderung wichtig. Das Thema eignet sich gut für einzelne Unterrichtseinheiten, für Projektwochen oder auch als Semesterthema. Schülerinnen und Schüler können beispielsweise in die Planung und Gestaltung eines velofreundlichen Schulumfelds einbezogen werden und in Arbeitsgruppen

mitwirken. Oder die Themen Bewegung, Ernährung, Ressourcenverbrauch, Klimaschutz und Gesundheit können fächerübergreifend (z.B. in Sport, Hauswirtschaft, Biologie, Physik etc.) und unter dem Blickwinkel des Velos behandelt werden.

Mögliche Themenkreise für den Unterricht könnten sein:

- Entstehung und Auswirkung des Verkehrs
- Mobilitäts- und Verkehrsverhalten
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Bewegungsarten bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
- Schulweg
- Zusammenhang Lebensqualität – Mobilität
- Verkehr, Ressourcen, Umwelt- und Klimaschutz
- Energieeffizienz
- Schülerinnen und Schüler als Verkehrsplaner
- Verkehrsmittel als Imagerträger
- Visionen und Zukunft für den Verkehr
- Teilnahme an Programmen wie «bike2school», «DEFI VELO» oder «bikecontrol» inkl. Begleitaktionen
- Sicherheit beim Velofahren

Das Velo kann ebenso im Rahmen der Verkehrsinstruktion, von Velochecks, Fahrtrainings in Parcours, der Teilnahme an Mitmachaktionen oder durch Klassenausflüge mit dem Velo in den Schulalltag eingebunden werden.

Lehrpersonen finden reichlich Literatur, Lehrmittel, Unterrichtsideen, Programme und Hilfsmittel, um das Velo im Unterricht zu thematisieren. [«Clever Mobil»](#) beispielsweise umfasst zwei Angebote für Schulen der Mittelstufe (4.-6. Klasse): «clevermobil basic» für den Unterricht in der Klasse sowie «clevermobil plus» für die Durchführung von klassenübergreifenden Projekttagen. Ebenso bieten [«Pusch»](#) und [«myclimate»](#) animierte Unterrichtseinheiten an. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung bietet mit dem [„Safety Tool“](#) Arbeitsblätter für den Unterricht sowie Anweisungen für Lehrpersonen.

Einige Gemeinden haben Dossiers zum Thema Velo im Unterricht zusammengestellt. Inspiration kann beispielsweise das [«Dossier Mobilität»](#) der Stadt Zürich liefern. Die Lehrmittelwahl erfolgt in der Regel in enger Abstimmung mit den kantonalen Lehrplänen und den Schulbehörden, weshalb die Allianz «Schule+Velo» auf eine eigene Auflistung verzichtet.

Schulwege thematisieren

Der Schulweg bietet eine gute Möglichkeit, das Thema Velo in den Unterricht einzubeziehen und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Wie und auf welchem Weg gelangen die Schülerinnen und Schüler zur Schule? Welche Alternativen gibt es? Vor- und Nachteile der verschiedenen Verkehrsmittel? Möchte für eine gewisse Zeit etwas Neues ausprobiert werden? Welches sind die besten Routen? Wo liegen mögliche Gefahren? Welche Vorsätze werden für den Schulweg genommen? Anhand dieser und weiteren Fragenstellungen kann auf Klassenebene ein Schulweg- und Mobilitätsplan erstellt werden. Hierfür steht mit dem [Schulwegplan des VCS](#) ein hilfreiches Tool zur Verfügung. Schulweg- und Mobilitätspläne können zudem den Schulen helfen, geeignete Fördermassnahmen für das Velofahren umzusetzen.

An Mitmachaktionen teilnehmen

Verschiedene Organisationen bieten für Schulen Animationsprogramme und Mitmachaktionen an, die zum Velofahren anregen. Die Teilnahme an einer solchen Mitmachaktion wie [«bike2school»](#) kann unterstützend für die Themenbehandlung im Unterricht sein. Zudem bieten sie den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit für ein positives Veloerlebnis. Durch das in der Schule erarbeitete Wissen und Dank der gesammelten Erfahrungen durch die Teilnahme an einer Aktion werden die Schüler dazu animiert, häufiger mit dem Velo zur Schule zu fahren. Schule+Velo bietet eine Übersicht über die angebotenen Programme und Aktionen.

Schulausflüge mit dem Velo planen

Ein Ausflug mit dem Velo schafft eine gute Stimmung und kann positive Erlebnisse generieren, die lange in Erinnerung bleiben. Schulausflüge oder Transfers der Klasse zu einem anderen Ort, wie z.B. vom Schulhaus zum Schwimmbad, zur Turnhalle, zum Museumsbesuch oder zu einem Klassenlager, bieten eine gute Gelegenheit, das Velo zu nutzen und schulintern zu thematisieren. Der Veloausflug soll jedoch kein Sportereignis sein, sondern vor allem Spass bereiten. Daher ist eine sorgfältige Planung und Vorbereitung notwendig. Nebst der Planung des Ausfluges selbst können längerfristige, im Vorfeld stattfindende Vorbereitungen wie Verkehrsinstruktion, Velochecks oder auch Velofahrkurse sinnvoll sein.

Weiterführende Informationen und Angebote

Informationen & Ratgeber

[bfu-Ratgeber «Obhutspflicht und Verantwortlichkeit von Lehrpersonen»](#)
[LCH-Merkblatt «Verantwortlichkeit und Haftpflicht der Lehrpersonen»](#)

Planungshilfen für Velo-Ausflug:

[bike2school «Checkliste Veloausflug»](#)
[bfu «Mit dem Velo unterwegs»](#)
[bike2school «Checkliste Sicheres Velofahren»](#)
[Velowerkstatt – Comicanleitung fürs Reifenflicken](#)

Unterrichtsmaterialien:

[Animierte Unterrichtseinheit «CleverMobil»](#)
[Pusch - Umweltunterricht «Energie und Klima»](#)
[myclimate - «Energie- und Klimapioniere»](#)
[Lehrmittel-Set «Mobile-Impact»](#)
[Dossier «Mobilität - Aktiver Unterricht rund um die Fortbewegung » der Stadt Zürich](#)

Unterrichtsmaterialien für die Verkehrserziehung und –sicherheit:

[Broschüren von Pro Velo Schweiz](#)
[Publikationen zum Velo vom VCS](#)

[Broschüren und Material vom TCS](#)
["Veloschuel" - Cartoon vom Kanton Zürich](#)
[Ratgeber «Den Velohelm richtig anziehen»](#)
[Velowerkstatt – Comicanleitung fürs Reifenflicken](#)

Angebote & Programme

[Velohelm-Experiment für den Unterricht](#)
[Velofahrkurse von Pro Velo \(auch für Schulklassen\)](#)